

PRESSEMITTEILUNG

EHEMALIGER ENBW-CEO FRANK MASTIAUX ÜBERNIMMT BEIRATSVORSITZ BEI SUNFIRE

Der Elektrolyseurhersteller Sunfire gewinnt Frank Mastiaux, Top-Manager der Energiebranche, als neuen Vorsitzenden des Beirats. Mit Wirkung zum 8. Dezember tritt er die Nachfolge des Sunfire-Gründers und ehemaligen CEO Carl Berninghausen an. Der Personalwechsel unterstützt die Wachstumsambitionen des Unternehmens.

Dresden, 8. Dezember 2022

Zuletzt war Mastiaux CEO des drittgrößten deutschen Energieunternehmens EnBW – nun wird er Sunfire mit seiner weitreichenden Management-Erfahrung und fachlichen Expertise bei der Gestaltung des Wasserstoffmarktes der Zukunft unterstützen. Das Dresdner Unternehmen skaliert derzeit seine Produktionskapazitäten für Elektrolyseure, um die stark wachsende Nachfrage nach grünem Wasserstoff zu bedienen.

„Wir freuen uns, Frank Mastiaux bei Sunfire an Bord zu haben“, sagt CEO Nils Aldag. „Als erfahrener Top-Manager der Energiebranche wird er unsere Strategie, einer der weltweit führenden Elektrolyseurhersteller zu werden, substantiell unterstützen. Mit seiner Erfolgsbilanz in der Führung und dem Auf- und Ausbau neuer Geschäfte sowie seiner zukunftsorientierten und innovativen Denkweise ergänzt er unser Sunfire-Team perfekt.“

Als vormaliger EnBW-Vorstandsvorsitzender gestaltete Mastiaux einen der größten deutschen Energieversorger zu einem Vorreiter der Energiewende grundlegend um. Er beschäftigte sich intensiv mit Themen rund um erneuerbare Energien und verfügt über mehr als 15 Jahre umfassende Erfahrung in diesem Bereich. So baute er von 2007 bis 2011 den Geschäftsbereich Climate and Renewables bei E.ON auf, förderte maßgeblich Wachstum und Internationalisierung bei EnBW und machte den Konzern so unter anderem zu einem der führenden Unternehmen im Wind-Offshore-Bereich.

Während seiner gesamten Laufbahn erkannte Mastiaux regelmäßig das Potential vielversprechender Cleantech-Lösungen für die Energiewende und setzte sich für deren Durchbruch ein. „Der Bedarf für grüne Wasserstoff- und Elektrolyse-Technologien ist enorm, um große Industrien in Richtung Klimaneutralität zu verändern. Ich freue mich darauf, Sunfire beim Wachstum zu unterstützen und das industrielle Elektrolysegeschäft voranzutreiben“, bekräftigt Mastiaux. „Sunfire vereint das Beste aus drei Welten: die Verlässlichkeit eines Industrieunternehmens auf der Basis deutscher Ingenieurskunst, die Expertise eines Spezialunternehmens für grünen Wasserstoff und den Innovationshunger eines Technologieunternehmens mit starken F&E-Fähigkeiten.“

Der Hauptinvestor und bisherige Beiratsvorsitzende Carl Berninghausen führte das Unternehmen als Gründer und CEO, bis er die Geschäftsführer-Rolle 2020 an seine Mitgründer Nils Aldag und Christian von Olshausen übergab. Er prägte maßgeblich den Erfolg des Unternehmens und ebnete den Weg für die heutige industrielle Skalierungsphase.

Pressekontakt

Laura Dicke

Manager Communications

T: +49 173 692 0974

E: laura.dicke@sunfire.de

www.sunfire.de

Über Sunfire

Sunfire ist ein weltweit führendes Elektrolyse-Unternehmen, das industrielle Elektrolyseure basierend auf den Alkali- und Festoxidtechnologien (SOEC) entwickelt und produziert. Mit seinen Elektrolyselösungen widmet sich Sunfire der zentralen Herausforderung des heutigen Energiesystems: Der Bereitstellung von grünem Wasserstoff und Synthesegas als klimaneutraler Ersatz für fossile Energie. Sunfires innovative und erprobte Elektrolysetechnologien ermöglichen die Dekarbonisierung industrieller Sektoren, die heute noch von Öl, Gas oder Kohle abhängig sind. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 500 Mitarbeitende an Standorten in Deutschland und der Schweiz.

Weitere Informationen unter www.sunfire.de.